



**gymnasium
marktoberdorf**
naturwissenschaftlich-technologisch
musisch
mit staatlichem internat

Memo

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

für die Abiturientinnen und Abiturienten ging die Schulzeit mit der Abiturfeier am Freitag der vergangenen Woche zu Ende. Ich danke allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, sei es durch Redebeiträge, Organisation im Hintergrund, die musikalische Umrahmung oder den Gottesdienst vor der Feier. Von der Schulgemeinschaft hat sich der Abschlussjahrgang bereits am Dienstag mit einer sehr gelungenen Vormittagsveranstaltung verabschiedet. Er hat sich dabei von der besten Seite gezeigt und wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben. Von Kollegenseite habe ich schon gehört, dass man diesen Jahrgang am liebsten gar nicht gehen lassen möchte, aber so ist das nun einmal: Auch wir Lehrkräfte müssen loslassen. Ich wünsche allen Abiturientinnen und Abiturienten an dieser Stelle viel Glück, Erfolg und Freude auf dem weiteren Lebensweg.

Für die übrigen Schülerinnen und Schüler und für die Lehrkräfte geht das Schuljahr in den Endspurt. Einige letzte Schulaufgaben sind noch zu schreiben, und nach deren Korrektur beginnen für die Lehrkräfte auch schon die Zeugnisarbeiten. Die meisten Schülerinnen und Schüler werden sich auf ihr Zeugnis freuen können. Wo das nicht der Fall ist, stehen die Klassenleiter/-innen, die Beratungslehrkraft Frau Lutzenberger und der Schulpsychologe Claus Strunz mit ihrem Rat zur Seite. Bitte nehmen Sie das in Anspruch, falls Entscheidungen zur weiteren Schullaufbahn zu treffen sind.

Freuen dürfen wir uns auch auf einige Highlights im Juli wie Bundesjugendspiele, Klassenkonzerte, Ausflüge und Exkursionen. In der letzten Schulwoche wollen wir am Mittwoch zum Schulfest zusammenkommen und in fröhlicher Stimmung den Ausklang des Schuljahres feiern.

Ihr Hermann Brücklmayr

SCHULFEST



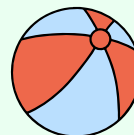
2024



LIVE MUSIK



ESSEN & TRINKEN



SPIEL & SPASS

MITTWOCH, 24. JULI

VON 17:00 BIS 20:30 UHR

Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern des Känguru-Wettbewerbs

Kürzlich sind alle Schülerinnen und Schüler der fünften, sechsten und siebten Jahrgangsstufe, also knapp 280 Mitwirkende, für ihre Teilnahme am Mathematik-Wettbewerb „Känguru“ geehrt worden. Hierzu erhielt jede Schülerin und jeder Schüler eine Urkunde, als „Preis für alle“ ein Känguru-Akrobaten-Spiel und eine Broschüre mit weiteren Knobelaufgaben.

Einige Teilnehmer/-innen erzielten besonders gute Leistungen, so dass sie in einem würdigen Rahmen gesondert geehrt wurden. Unser Schulleiter Herr Brücklmayr gratulierte allen Preisträgern und überreichte ihnen die Gewinne, darunter Strategiespiele, Rätselspiele, Bücher oder Logiktrainer.

Hier die Preisträger im Überblick:

5. Jahrgangsstufe

1. Preis: Sophie Kinert (5m)

3. Preise: Verena Hosp (5b) – Annabel Schmid (5m) – Julia Straub (5b) – Michael Groß (5a) – Jakob Hockerts (5m)

6. Jahrgangsstufe

1. Preis: Franka Reiß (6a)

2. Preise: Lina Herb (6c) – Marie Düvel (6g) – Tim Weber (6c) – Theresa Dürr (6a)

3. Preise: Isabelle Schmid (6g) – Julia Francescato (6a)

7. Jahrgangsstufe

2. Preis: Valentin Kaufmann (7a) – Philipp Seifert (7b)

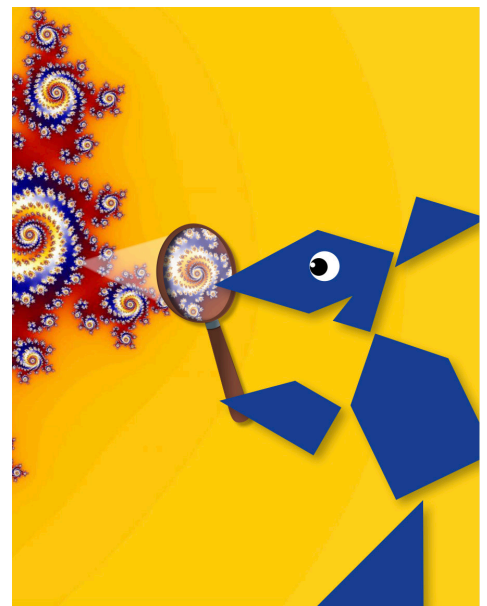
3. Preise: Jakob Blechschmidt (7b) – Rosalie Köhler (7c) – Raphael Karg (7a)

Des Weiteren erhielten Anton Herbst und Lara Möst (beide 6g) als Sonderpreis ein Känguru-T-Shirt für den weitesten Känguru-Sprung (für die am meisten aufeinanderfolgenden richtig beantworteten Aufgaben):

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger und an alle Wettbewerbsteilnehmer. Vielleicht hat der eine oder die andere Freude an Knodeleien entdeckt und dadurch (noch) mehr Lust auf Mathematik.

Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung und bei meinen Kolleginnen und Kollegen für ihre Mitwirkung bei der Durchführung des Wettbewerbs.

Tanja Fleiß



Wir berichten

Exkursion der Klassen 9b und 9g zur Synagoge in Augsburg



Die Fachschaft Religion organisiert seit vielen Jahren für die 9. Klassen eine Exkursion nach Augsburg zum Thema „Judentum“. Am 27. Juni fuhren die Klassen 9b und 9g mit Frau Sirch und Herrn Schilhansl im Zug nach Augsburg und besichtigten das Jüdische Museum und die Synagoge.

Bei der Führung im Museum wurden vor allem jüdische Traditionen beschrieben und anhand der Exponate anschaulich vorgestellt. Manche Regeln wirken sehr aufwändig, z. B. das konsequente Trennen von Milch und Fleisch beim Zubereiten und Essen von Speisen. Das geht so weit, dass für die beiden Speisearten auch getrenntes Geschirr benutzt und der Abwasch in verschiedenen Spülen erledigt wird. Wenn bei der Hauptmahlzeit also Rindfleisch gegessen wird, kann danach kein Eis als Nachtisch serviert werden.

Andere Rituale sind eher vertraut. Wenn Jüdinnen und Juden etwa beim Eintritt oder Verlassen eines Hauses die Finger an die Mesusa legen und danach an den Mund, um mit göttlichem Segen zu kommen und zu gehen, dann ähnelt das dem christlichen Brauch, mit Weihwasser aus einer kleinen Schale ein Kreuz auf die Stirn eines Menschen zu zeichnen, um Segen auf dem Weg mitzugeben.

Die Mesusa ist ein kleiner, oft sehr schön verzierter Behälter, der Thora-Abschnitte auf Pergament enthält. Sie wird am Rahmen der Eingangstür eines jüdischen Hauses angebracht.

Sehr beeindruckend ist die Synagoge, eine der wenigen, die der Zerstörung durch die Nationalsozialisten entgangen ist. Sie wurde zwischen 1914 und 1917 erbaut und ist geprägt von Elementen des Jugendstils, ergänzt durch neobyzantinische und orientalische Details.

Nach dem Besuch der Synagoge gab es für beide Klassen noch eine Stadtführung zu Stationen jüdischen Lebens in Augsburg.

Dr. Angelika Sirch



Wie war's im P-Seminar Geschichte

Das P-Seminar Geschichte präsentiert seit dem 25. Juni 2024 im „Grünen Gang“ unserer Schule seine Ausstellung „Die Geschichte der verschwundenen Dinge“.

Die Ausstellung zeigt in vier Themen-Vitrinen eine Auswahl von Gegenständen des täglichen Gebrauchs, die im Laufe der letzten Jahre und Jahrzehnte aus unserem Alltag verschwunden sind.

Neben den originalen Exponaten und zahlreichen Informationstexten finden sich an den Scheiben der Vitrinen auch QR-Codes, über die man kurze Videos zu einzelnen Gegenständen ansehen kann.

Wir wünschen allen ein intensives Eintauchen in den Alltag der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts!

Claudia Miller

GYMNASIUM MARKTOBERDORF

DIE GESCHICHTE DER VERSCHWUNDENEN DINGE

Eine Ausstellung des P-Seminars Geschichte



Ab Montag, dem 24.06.2024 im Grünen Gang

- | | |
|-------------------|---------------|
| Romy Berger | Armin Möst |
| Friederike Drobek | Jana Rapp |
| Laura Eberle | Leon Wilde |
| Mathilda Krebs | Raphaela Wulf |
| Timur Kurt | |



Wie war's im P-Seminar Sport „Aktiv sein – aktiv bleiben“?

Mit einer unglaublich netten, engagierten und menschenliebenden Gruppe von 11 Mädchen konnte ich zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenwohn- und Pflegeheims Gulielminetti ein wunderbares Schuljahr verbringen. Als Inhalt dieses P-Seminars war zunächst geplant, Seniorengymnastikstunden zu geben und diese gegen Ende des Schuljahres in einem Geheft zu fixieren. Ein weiteres Ziel war die Organisation und Durchführung eines Abschlussfestes in Form einer „Sport-Olympiade“ oder eines „Sommerfestes“ mit sportlichen Anteilen. Bei der Kontaktaufnahme mit dem Heim im vergangenen Schuljahr ergab sich jedoch die unglaublich spannende Möglichkeit bei einem Projekt, welches vom Bund mit Geldern auf drei Jahre unterstützt wird, mitzuarbeiten. Das Forschungsprojekt HILDE (haptisches Interface für lebendige digitale Erfahrungen) wird von Professorin Joanna Dauner (HTW Dresden) in Zusammenarbeit mit der Charité Berlin geleitet. Es geht darum, Verbundenheit und Nähe auch in Zeiten der Distanz durch technische Mittel zu schaffen. Die teilnehmenden Seniorinnen bekamen einen Prototypen eines Tablets und jeweils eine „Patin“ aus dem Seminar, die den Heimbewohner/-innen die Handhabung des Tablets, das (Video-)Telefonieren und die Suche im Internet erklärten und ihnen dabei zur Hand gingen.

Die andere Gruppe des P-Seminars kümmerte sich um die Seniorengymnastikstunden, die regelmäßig wöchentlich ab der zweiten Hälfte des ersten Schulhalbjahres stattfanden – und die, obwohl das P-Seminar bereits seine Abschlussveranstaltung hinter sich hat, noch bis zum Ende des Schuljahres durchgeführt werden. Das spricht für das große Engagement der Schülerinnen! Die Gruppe begann mit 6-8 Seniorinnen und Senioren, wuchs mit der Zeit auf manchmal bis zu 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Unglaublich schnell und selbstständig erarbeiteten sich die sieben Mädchen durchdachte Konzepte für die Grob- und Feinmotorik und die Kräftigung der Muskulatur, aber auch kombinierte Übungen für Hirn, Herz und Hand – es wurde auch viel gesungen und gelacht: Erinnert sei unter anderem an die Stunde mit den Luftballons und Poolnoodles!

Am 10. Juni veranstalteten die Schülerinnen noch einen gemeinsamen Abschluss in Form eines Sommerfestes. Bei Kaffee und verschiedenen Kuchen, einer Olympiade mit Quiz, Zielwerfen, Kegeln und Dosenwerfen, Gesang und Urkundenverleihung für die erfolgreiche Teilnahme am Tablet-Kurs und der Olympiade wurde „offiziell“ Abschied genommen. Mal sehen, welche Kontakte bleiben werden. Profitiert haben auf alle Fälle beide Generationen.

Stefanie Rüger





Neues aus der Schulimkerei

Das Team der Schulimkerei war wieder fleißig und hat sich auch in diesem Jahr sehr gewissenhaft um die Bienenvölker an der Schule gekümmert. Trotz des verregneten Frühjahrs konnte Frühjahrshonig und später noch Sommerblütenhonig geerntet werden.

Traditionell nahmen die Schüler der 6. Jahrgangsstufe an einem Etikettenwettbewerb teil, der von der Fachschaft Kunst im Auftrag der Schulimkerei durchgeführt wurde. Unter den zahlreichen sehr schönen Zeichnungen wählten die Mitglieder der Schulimkerei nach intensiver Diskussion folgende Entwürfe aus:

- Julieta Leopold, 6c
- Alina Birk, 6b
- Eliza Ungur, 6g

Herzlichen Glückwunsch!!

Alle drei erhalten jeweils ein Glas Honig mit dem eigenen Etikett.

Einige weitere Zeichnungen aus der engeren Auswahl sind neben den Siegerzeichnungen im Schaukasten gegenüber den Biologiesälen zu bewundern.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Teilnehmenden für Ihre kreativen Beiträge und bei der Fachschaft Kunst für ihre Unterstützung!

Unser Honig ist an gewohnter Stelle im Sekretariat II bei Frau Thanner erhältlich und zusätzlich am Schulfest im Biosaal 3.

Cornelia Nagel

Ausflug in den Europapark

Auch dieses Jahr haben wir uns gegen vier Uhr morgens zur Fahrt in den Europapark getroffen. Von Müdigkeit aber keine Spur, kaum waren wir in Rust angekommen, wurde die Reihenfolge der Fahrgeschäfte besprochen und alle haben sich ins Getümmel gestürzt. Bis kurz vor Schluss hat das Wetter super mitgemacht. Als dann leichter Regen kam, fanden viele die Fahrten in Achterbahn & Co. sogar noch lustiger und ließen sich kopfüber durch die Tropfen katapultieren.

Wir wünschen allen noch schöne letzte Schulwochen und freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen der SMV im nächsten Jahr.

Eure SMV



Politikseminar für talentierte Zehntklässler am Begabungstützpunkt Marktoberdorf

Vom 16. bis 18. Juni 2024 fand zum zweiten Mal ein von der MB-Dienststelle ausgeschriebenes und von Thorsten Krebs und Anna Lena Engstler geleitetes Politikseminar für 14 besonders talentierte und engagierte Zehntklässler/-innen aus ganz Schwaben statt. In einem anspruchsvollen Auswahlverfahren hatten sich acht Mädchen und sechs Jungen – darunter unsere Schülerin Laetitia Höllisch (Klasse 10c) – für das Seminar qualifiziert, bei dem sie ihre Kenntnisse über politische und gesellschaftliche Themen vertiefen konnten. Die Veranstaltung griff schwerpunktmäßig die Frage auf „Wie robust ist das Grundgesetz?“ und bot eine Vielzahl von spannenden aktuellen Anknüpfungspunkten, über die die Schülerinnen und Schüler ausgiebig diskutierten.

Tag 1: Wie robust ist das Grundgesetz?

Am Sonntagnachmittag startete das Seminar nach einigen Kennenlernspielen wie einem „politischen Speeddating“ mit einem Workshop und einer Diskussion zum Thema „Wie robust ist das Grundgesetz?“. Hier wurden potenzielle Gefährdungen unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und mögliche Gegenmaßnahmen beleuchtet. Ein Highlight des Tages war dabei das Rollenspiel, das Anna Lena Engstler und Thorsten Krebs konzipiert hatten und bei dem die Schüler/-innen eine Talkshow zum Thema „Quo vadis, Deutschland?“ inszenierten. In den unterschiedlichsten Rollen vom „resignierten Nichtwähler“ bis hin zum Fridays-for-Future-Aktivisten schlüpfen die Teilnehmer in verschiedene politische Charaktere und debattierten leidenschaftlich über die Zukunft Deutschlands.

Tag 2: Politik und Praxis

Der zweite Tag begann mit einem Impulsvortrag von Susanne Ferschl, Mitglied des Bundestags (Linkspartei). In ihrem Vortrag „Die Bedeutung des Grundgesetzes für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung“ erklärte sie eindrücklich die fundamentalen Prinzipien unserer Verfassung und diskutierte mit den Schülern darüber, wie diese in der aktuellen politischen Landschaft umgesetzt werden. Vor allem die sozialen Bestandteile des Grundgesetzes wie das Sozialstaatsprinzip und die Tarifautonomie und ihre Folgen für die (Arbeits-)Gesellschaft standen hier im Mittelpunkt. Die anschließende Diskussion bot den Schülerinnen und Schülern viele interessante Einblicke aus dem Bundestag, der „Herzkammer“ unserer Demokratie, wobei Susanne Ferschl die Jugendlichen mit ihrer sachlichen und nahbaren Art beeindruckte.

Danach ging es zu einer Gesprächsrunde ins Rathaus, wo Marktoberdorfs Zweiter Bürgermeister, Wolfgang Hannig, im Großen Sitzungssaal den Schülern „Politik aktuell aus erster Hand“ näherbrachte. Die Schüler nutzten die Gelegenheit, um ihre Fragen direkt an den erfahrenen Kommunalpolitiker zu stellen, der seit 22 Jahren im Marktoberdorfer Stadtrat sitzt und den Schülern mit Humor und Kompetenz die verschiedenen Facetten der Kommunalpolitik von Kita- und Schulbauten bis hin zu Abwasserversorgung und Radverkehrskonzepten näherbrachte. Am Nachmittag stand dann ein Besuch des Klettergartens „Klette am Ette“ auf dem Programm, der nicht nur für den notwendigen körperlichen Ausgleich sorgte, sondern auch den Teamgeist stärkte und für viel Spaß und Abenteuer sorgte.



Den Abend rundete ein Vortrag mit anschließender Diskussion über „Die Gefahren für die freiheitlich-demokratische Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus“ ab. Dr. Richard Rohrmoser, Gymnasiallehrer und Extremismusforscher an der Universität Mannheim, beleuchtete die Bedrohungen, die von extremistischen Strömungen ausgehen, und sensibilisierte die Schüler für dieses wichtige Thema und gab ihnen dabei auch einen detaillierten Einblick in sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden.

Tag 3: Zukunftsperspektiven und technologische Innovationen

Am dritten Tag besuchten die Schüler die Firma AGCO Fendt, wo sie eine Werksführung erhielten und Einblicke in die Produktion moderner Landmaschinen bekamen. Im Anschluss hielt Roland Schmidt, Vice President Marketing bei AGCO Fendt GmbH, einen Vortrag über „Alternative Antriebe in der Landwirtschaft“. Die Diskussion drehte sich um innovative Technologien und deren Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich dabei sehr informiert und stellten so kritisch-konstruktive Fragen, dass das Politikseminar spontan eine Einladung für einen erneuten Besuch im nächsten Schuljahr erhielt.

Fazit und Ausblick

Während der drei Seminartage beeindruckten die Schüler mit ihrem Fachwissen und ihrer unermüdlichen Neugierde auf politische und gesellschaftliche Fragen. Oft wurde bis tief in die Nacht diskutiert, was die Leidenschaft und das Engagement der Teilnehmer unterstrich.

Zum Abschluss des Seminars fand eine Besprechung statt, in der die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst wurden. Hier waren sich alle einig, dass das Politikseminar ein tolles Format ist, bei dem man sich intensiv über aktuelle politische Themen austauschen kann und bei dem man – weit über die gängigen Lehrplaninhalte hinaus – die Gelegenheit bekommt, mit absoluten Fachleuten aus Wissenschaft und Politik ausführlich über politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fachfragen zu diskutieren. Darüber hinaus lernten sich die Jugendlichen in den intensiven Gesprächen so gut kennen, dass hier fleißig Telefonnummern ausgetauscht wurden und neue Freundschaften geschlossen wurden. Der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Schwaben, Ltd. OStD Dr. Christoph Henzler, verabschiedete die Teilnehmenden, dankte ihnen für ihr außerordentliches Engagement und zeichnete sie dafür mit einem Zertifikat aus.

Dieses Seminar war nicht nur eine spannende Herausforderung für besonders begabter und interessierter Schüler/-innen, sondern auch für uns Lehrkräfte eine bereichernde Erfahrung. Wir waren sehr beeindruckt vom Engagement, der Ernsthaftigkeit und der Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Politikseminars 2024 und freuen uns schon auf die Neuausgabe im nächsten Jahr.

Anna Lena Engstler und Thorsten Krebs



Wir informieren ...

Schulbusbegleiterausflug und Aufruf, sich als Schulbus- und Zugbegleiter zu engagieren

Die wichtige Tätigkeit als Schulbus- und Zugbegleiter wird von einer ganzen Reihe von Schülerinnen und Schülern der 9. – 11. Jahrgangsstufe mit großem Engagement ausgeübt und sie werden dafür am

Donnerstag, dem 18.07.2024,

vom Landratsamt als Anerkennung ins „Cinema-Corona“ Kaufbeuren eingeladen.

Um diese Unterstützung jüngerer Fahrschüler und auch der Busfahrer weiterhin leisten zu können, werden Fahrschülerinnen und -schüler der **aktuellen 8. Jahrgangsstufe** gesucht, die bereit sind, diesen Dienst für die Gemeinschaft zu leisten, wofür wir ihnen zu großem Dank verpflichtet sind. Sie erhalten dafür eine kompetente Vorbereitung, durchgeführt als Tagesseminar in Kooperation von Landratsamt, Polizei und Busunternehmen. Dieses wird zu Beginn des nächsten Schuljahres Mitte Oktober durchgeführt werden.

Michael Kölbl



Wir laden ein ...

Marktoberdorf



**Sommer
konzert**

**Donnerstag
11. Juli 2024
19.00 Uhr**

**im Arthur-Groß-Saal
des Gymnasiums Marktoberdorf**

Eintritt frei

Städt. Musikschule • Eberle-Kögl-Str. 11 • 87616 Marktoberdorf
www.musikschule-marktoberdorf.de

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

LIVE Music mit der BigBand des Gymnasiums



An alle jazz-rock-
Begeisterten:
Herzliche Einladung
zum Mitspielkonzert
am Sommerfest!!!



Geeignet sind nahezu alle Instrumente von Flöte bis Tuba,
von Geige bis Bass, von Klavier bis Akkordeon!
Spontanes Mitmachen ist möglich!

Ort: Voraussichtlich Arthur-Groß-Saal
Zeit: wird noch bekannt gegeben!

Bei Fragen können sich Interessierte an Frau Holm wenden:
s.holm@gymnasium-marktoberdorf.de

Impressum

Gymnasium Marktoberdorf
Mühlsteig 23
87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342/9664-0
Fax: 08342/9664- 60
E-Mail: verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de
www.gymnasium-marktoberdorf.de

Redaktion: S. Holm, Th. Krebs

Termine

- 4. Juli, Do (Ausweichtermin 11. Juli)**
Bundesjugendspiele der Jgst. 5 bis 7
- 8. Juli, Mo**
Exkursion zum Bauernhof der Klasse 5a
- 9. Juli, Di**
Exkursion zum Bauernhof der Klasse 5b
- 9. Juli, Di**
18.00 Uhr: Klassenkonzerte der Klassen 7g, 8g und 9g im AGS
- 11. Juli, Do**
Konzert der Musikschule im AGS
- 12. Juli, Fr**
Cambodunum-Exkursion der 6. Klassen
- 15. Juli, Mo**
Exkursion zum Bauernhof der Klasse 5b
- 15. Juli, Mo**
8.45 – 14.30 Uhr: Besuch der Generalprobe der Augsburger Philharmoniker für alle 9. Klassen
- 15. Juli, Mo**
10.35 Uhr: Theater *Pride and Prejudice* für die Jgst. 10 und 11 im AGS
- 16. Juli, Di**
Exkursion zum Bauernhof der Klasse 5g
- 16. Juli, Di**
8.00 – 16.00 Uhr: Internatsausflug
- 16. Juli, Di**
19.00 Uhr: Klassenkonzert der Klasse 10g
- 17. Juli, Mi**
18.00 Uhr: Präsentationen des P-Seminars Musik
19.00 Uhr: Klassenkonzert der Klasse 11m
- 18. Juli, Do**
8.00 Uhr: Ausflug der Schulbusbegleiter
- 18. Juli, Do**
8.00 – 13.00 Uhr: Fußball-WM der 5. und 6. Klassen
- 18. Juli, Do**
9.50 – 11.20 Uhr: Autorenlesung mit Robert Domes (9abg) im AGDS
- 19. Juli, Fr**
8.00 – 11.20 Uhr: Workshop Donum Vitae für die Klasse 8g
- 22. Juli, Di**
8.00 – 13.00 Uhr: Sport- und Spieletag
- 22. Juli, Di**
19.00 Uhr: Konzert der Klassen 5g und 5m
- 24. Juli, Mi**
8.30 Uhr: Abschlussgottesdienst
- 24. Juli, Mi**
17.00 – 20.30 Uhr: Schulfest
- 25. Juli, Do**
Wandertag
- 26. Juli, Fr**
Ausgabe der Jahreszeugnisse